

# Sichere IHK-Prüfungen in leerer Schule

## Trotz Corona-Lockdown Praxis-Abschlüsse an der Staatlichen Berufsschule Bad Aibling

VON ULRICH NATHEN-BERGER

Bad Aibling – Dreieinhalb Jahre Fachausbildung liegen hinter ihnen, jetzt stehen die praktischen Abschlussprüfungen an: Seit dem frühen Morgen müssen auch in der Staatlichen Berufsschule Bad Aibling – heute und in den nächsten Tagen – 34 angehende Gesellen beweisen, was sie in ihrer Azubi-Zeit gelernt haben. Ihr zukünftiges Arbeitsfeld als Anlagenmechaniker ist die Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik; in diesem Bereich installieren sie ver- und entsonnungstechnische Anlagen und Systeme und halten sie instand...

Aber halt: Prüfungen in einer Berufsschule, obwohl derzeit coronabedingt alle Schulen geschlossen sein müssen? „Die Berufsschule Bad Aibling ist derzeit zwar außer Betrieb, aber es gibt kein Betretungsverbot“, erklärt Schulleiter Jürgen Ersing auf Anfrage der OVB-Heimatzeitungen.

### Berufsschulen stellen der IHK die Räume zur Verfügung

„Wir stellen unsere Räumlichkeiten zur Verfügung, und die von der Industrie- und Handelskammer (IHK) angesetzten Praxis-Abschlussprüfungen dürfen unter Einhaltung eines Hygienekonzepts abgehalten werden“, verweist der Oberstudiendirektor auf Paragraph 17 der „Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung“ vom 15. Dezember 2020.

Darin heißt es zum „Prüfungswesen“: „Die Abnahme von Prüfungen ist nur zulässig, wenn zwischen allen Teilnehmern ein Mindestabstand von 1,5 Metern gewahrt ist. Soweit die Einhaltung des Mindestabstands aufgrund der Art der Prü-



Die Abstände der Arbeitsplätze für die Praxis-Abschlussprüfungen passen: Schulleiter Jürgen Ersing (rechts) und Fachoberlehrer Heinz Wuttig mit Maßstab in einer Schul-Werkstatt der Staatlichen Berufsschule Bad Aibling. FOTO BAUMANN

### Schulleitungen: „Landratsamt stellt die Räume zur Verfügung“



**Bärbel Marx**  
Staatliche Berufsschule I,  
Rosenheim



**Christiane Elgass**  
Staatliche Berufsschule II,  
Rosenheim



**Gerhard Heindl**  
Staatliche Berufsschule  
Wasserburg

Unsere dualen Partner, HWK und IHK, organisieren derzeit ihre Abschlussprüfungen für die Auszubildenden verschiedener beruflicher Fachrichtungen im Gebäude der Berufsschule I. Wir sind sehr froh, dass die Kammern mit ihren überlegten Konzepten unseren Schulleitern und Schülern den Abschluss ihrer Ausbildung in der Pandemie ermöglichen.

Prüfung nicht möglich ist, sind gleichermaßen wirksame anderweitige Schutzmaßnahmen zu treffen.“ Dass in der Aiblinger Schule diese

Bei uns besteht ein Teil der Prüfungen aus praktischen Arbeiten am Computer, wie zum Beispiel mit Tabellenkalkulations- oder Textprogrammen für die Kaufleute im Büromanagement. Die Schüler kommen in die Schule, werden auf verschiedene Räume verteilt und absolvieren ihre Prüfungen. Dabei handelt es sich um Veranstaltungen der IHK München-Oberbayern.

Prüfungen durchgezogen werden können, „ist nur aufgrund der coronabedingten Schulschließung möglich“, betont Ersing. „Weil

Wir haben die Vorgabe, wenn eine zuständige Stelle wie die Handwerkskammer in den Räumen der Berufsschule Wasserburg die Prüfungen durchführen möchte, dann erlaubt der Landkreis als Sachaufwandsträger in Absprache mit der Schule, dass die Räume zur Verfügung gestellt werden dürfen. Die Verantwortung liegt bei dem Prüfungsausschuss.

wir durch den Distanzunterricht hier derzeit keine Schüler haben, können wir die Abstände und die geforderten Hygienevorschriften

einhalten“. Als Schulleiter habe er im Sinne seiner Lehrkräfte außerdem gefordert, „dass wir von jedem Prüfling einen negativen Corona-Test vorliegen haben, der nicht älter als drei Tage sein darf“.

Dass alle Beteiligten zudem FFP2-Masken tragen müssen, sei logischerweise obligatorisch.

Trotz der bundesweit hohen Corona-Infektionszahlen hält die IHK an ihrer Terminplanung fest, wie es auf ihrer Website heißt: „Die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus mitgeteilte Verschiebung der Abschlussprüfungen 2021 in Gymnasien, Mittel-, Real- und Wirtschaftsschulen hat keine Auswirkungen auf die Prüfungen der IHK für München und Oberbayern. Die Prüfungen der IHK werden also nicht verschoben.“

Der Handwerkskammer spielt die Architektur und auch die Einrichtung der Schul-Werkstätten der Berufsschule an der Ellmosenstraße in die Karten, wie Fachoberlehrer Heinz

Wuttig der Redaktion erläutert. „Die Räume sind etwa 240 Quadratmeter groß und über vier Meter hoch. Bei acht Prüflingen pro Gruppe und zwei Prüfern stehen also über 24 Quadratmeter pro Person zur Verfügung; da können die geforderten Abstände eingehalten werden.“ In dem Prüfungsraum werde normalerweise auch geschweißt, deshalb sei eine Lüftungsanlage installiert, „die pro Stunde mindestens viermal die Luft raussaugt und Frischluft wieder zuführt“, so Wuttig.

Was wohl bedeutet, nur wenig Chancen für die Ausbreitung von Viren schwangeren Aerosolen.

### Stark dimensionierte Abluftanlagen in den Schul-Werkstätten

„Das ist bei uns in allen Fachbereich-Werkstätten so. Die Abluftanlage zum Beispiel bei den Zimmerern ist sehr viel stärker dimensioniert. Aufgrund der maschinellen Holzbearbeitung muss dort der Feinstaub abgesaugt werden, damit unsere Schüler und Lehrkräfte nicht krank werden“, gibt der Schulleiter zu bedenken. Entsprechendes gelte für die Werkstatt der Industriemechaniker, wo die Luft mit Ölgemischen belastet sei.

Für den Berufsschulleiter zählt noch ein weiterer Aspekt, warum die Abschlussprüfungen trotz des Lockdowns sein müssen. Ersing: „Die Schüler sind jetzt dreieinhalb Jahre in der Ausbildung und haben ein Recht auf den Abschluss. Solange sie den nicht haben, beziehen sie Ausbildungslohn; der liegt in dem Fachbereich im dritten Lehrjahr bei knapp 1000 Euro. Wenn sie fertige Gesellen sind, verdienen sie etwa 2000 Euro brutto. Das ist viel Geld.“

### Zeugenaufwurf

#### Pflasterstein geworfen

Rosenheim – Ein bislang unbekannter Täter hat am Samstag in Rosenheim in einem Treppenhaus mit einem Pflasterstein geworfen. Bewohner eines Wohnhauses an der Kunstmühlstraße hatte am späten Samstagnachmittag die Polizei über den Vorfall informiert. Die Einsatzkräfte stellten vor Ort dann fest, dass der Unbekannte den Pflasterstein aus mehreren Metern Höhe von oben in den Lichthof des Treppenhauses geworfen hatte. Dabei schlug er gegen das Treppengeländer, gegen Treppenstufen und zerbarst letztlich am Boden des Treppenhauses. Den Schaden taxierte die Polizei auf rund 500 Euro. Zeugen des Vorfalls, der sich zwischen 14.45 und 17.45 Uhr ereignet haben muss, sollen sich unter Telefon 080 31/2 00-22 00 an die Polizei wenden.

### Landratsamt

#### Wahlvorschläge für die Bundestagswahl

Rosenheim – Die Kreiswahlvorschläge für die Wahl des Bundestags am Sonntag, 26. September, können ab sofort bei der Kreiswahlleiterin im Landratsamt Rosenheim eingereicht werden. Aufgrund der Corona-Pandemie ist bei einer persönlichen Abgabe eine Terminvereinbarung erforderlich. Wie die Kreiswahlleiterin Christine Müller mitteilte, endet die Einreichungsfrist am Montag, 19. Juli, um 18 Uhr. Der Bundeswahlkreis 222 Rosenheim umfasst die Stadt Rosenheim und den gesamten Landkreis. Weitere Auskünfte erteilt die Kreiswahlleiterin im Landratsamt, Wittelsbacherstraße 53. Sie ist erreichbar unter den Telefonnummern 080 31/392 21 00 und 080 31/392 21 14 und per E-Mail an [wahl@rosenheim.de](mailto:wahl@rosenheim.de).

## Erste-Hilfe-Kurs

Angebot von KJR und BRK für Jugendleiter

Rosenheim/Wasserburg – Der Kreisjugendring (KJR) bietet in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Roten Kreuz (BRK) zwei kostenlose Erste-Hilfe-Kurse für Jugendleiter, und die, die es werden wollen, an. Die Kurse können auch zur Beantragung einer Jugendleitercard sowie für Folgeanträge genutzt werden. In Wasserburg findet

der Kurs am Samstag, 27. Februar, von 9 bis 16.30 Uhr statt. Am Samstag, 6. März, folgt dann der Kurs beim BRK Rosenheim, ebenfalls von 9 bis 16.30 Uhr. Anmeldungen sind beim KJR per E-Mail an [anmeldung@kjro-rosenheim.de](mailto:anmeldung@kjro-rosenheim.de) unter Angabe der Kontaktdaten sowie Verein/Verband und Geburtsdatum möglich.

## Steuerpolitik im Fokus

SPD-Abgeordnete lädt zur Diskussion

Traunstein – Die Traunsteiner Bundestagsabgeordnete Dr. Bärbel Kofler lädt am Mittwoch, 3. Februar, um 17 Uhr zum Online-Dialog mit ihrem Kollegen Lothar Binding, finanzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, ein. Alle Bürger können sich zum Thema „Steuerpolitik“ über aktuelle Steuerpo-

litik informieren und mitdiskutieren. Fragen zur Steuergerechtigkeit können schon vorab per E-Mail an [baerbel.kofler.wk@bundestag.de](mailto:baerbel.kofler.wk@bundestag.de) gestellt werden, von diesen sollen möglichst viele während der Veranstaltung beantwortet werden. Die Konferenz wird live auf [www.facebook.com/Baerbel.kofler](http://www.facebook.com/Baerbel.kofler) übertragen.

## Unter der Lupe

AELF-Seminar zu Kinderlebensmitteln

Rosenheim – Das Netzwerk Junge Eltern und Familien des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) wirft in dem Online-Seminar „Kinderlebensmittel unter der Lupe“ einen genaueren Blick auf diese Produkte und deren Zuckergehalt. Das Seminar richtet sich an Eltern mit Kindern ab dem zehnten Lebensmonat, aber

auch an Tageseltern. Es findet am Montag, 8. Februar, von 18 bis 19 Uhr statt und ist kostenlos. Weitere Infos erhält man telefonisch unter 080 31/3004 12 05 oder per E-Mail an [christiane.huebner@aelf-ro.bayern.de](mailto:christiane.huebner@aelf-ro.bayern.de).

Anmeldung bis Sonntag, 7. Februar, unter [aelf-ro.bayern.de/ernaehrung](http://aelf-ro.bayern.de/ernaehrung)

### SPENDENAKTION „OVV-LESER ZEIGEN HERZ“



#### Familienbetrieb mit Herz

Die Stefan Kapsner OHG in Schechen wird bereits in dritter Generation als Familienbetrieb geführt. Aus Tradition und Überzeugung hat für die Geschäftsführer Stefan Kapsner (links), seine Frau Beatrice und Bruder Bernhard Kapsner kompetente und per-

sönliche Beratung oberste Priorität. Aber auch soziales Engagement ist der Familie wichtig. Und so unterstützte sie die OVB-Aktion „Leser zeigen Herz“ mit einer Spende von 1000 Euro, die nun dem Haus Christophorus zugutekommt. FOTO RE



#### Hauser Naturstein spendet 1000 Euro

Der Firma Hauser Naturstein, die ihren Sitz in der Stadt Rosenheim hat, unterstützt die OVB-Spendenaktion „OVV-Leser zeigen Herz“ mit 1000 Euro. Geschäftsführer Georg Hauser und seinem Team war es ein Anliegen, gerade nach einem so entbeh-

rungsreichen Jahr, wie 2020 es war, auch an hilfsbedürftige Menschen zu denken. Das Foto zeigt den Geschäftsführer Georg Hauser mit Mitarbeiterin Rita Dawydow und den beiden Auszubildenden Felix und Amon. FOTO RE

### In eigener Sache

#### Zeitung auch online nutzen

Rosenheim/Traunstein – Wissen Sie eigentlich, dass Sie als Premium-Abonnent das Nachrichten-Portal Ihrer Heimatzeitung kostenfrei nutzen können? Hier stehen Ihnen täglich rund 300 aktuelle Artikel aus der Region und aller Welt zur Verfügung, darunter viele Premiumstücke, die exklusiv Ihnen als Abonnent vorbehalten sind. Lesen können Sie auf Ihrem Computer, auf Ihrem Smartphone oder Tablet. Legen Sie gleich los unter [www.ovv-online.de/freischalten](http://www.ovv-online.de/freischalten).

#### Beilagenhinweis:

Prospekte der nachstehend aufgeführten Firma: Karstadt, Rosenheim; liegen heute unserer Gesamtauflage beziehungsweise einem Teil unserer Auflage bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Täglicher Newsletter  
Erhalten Sie das Wichtigste vom Tag kompakt per Mail.  
[ovv-online.de/newsletter](http://ovv-online.de/newsletter)  
OVV HEIMATZEITUNGEN